

Damen Verbandsoberrliga Süd (Bayerischer TTV)

TTC Freising-Lerchenfeld : TV Konradsreuth
Sonntag, 02.04.2023, 14:00 Uhr

Bensaada tütet den Sieg für den TTC Freising-Lerchenfeld ein

Auch dank Amelie Bensaada, welche ungeschlagen blieb, konnte der TTC Freising-Lerchenfeld das Heimspiel gegen den TV Konradsreuth in der Damen Verbandsoberrliga Süd (Bayerischer TTV) mit 7:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 16. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Amelie Bensaada das für die Mannschaft siebringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages fixierte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen Zähler für das Team verpassten Salzbrunn / Lochner bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Schenkl / Garbisch. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Bensaada / Klimm konnten im Spiel gegen Wiedholz / Müller einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte danach Antonia Salzbrunn beim 12:10, 11:9, 11:8 mit Janine Garbisch. 11:7, 9:11, 7:11, 11:8, 13:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Amelie Bensaada und Melanie Schenkl die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Sieg fuhr derweil Diana Lochner beim 11:2, 9:11, 11:5, 11:9 gegen Heike Müller ein. Zwei Sätze lang fand Julia Klimm gegen Karin Wiedholz das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahentin sich umstellte und das Spiel doch noch mit 9:11, 2:11, 11:6, 11:9, 11:8 gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTC Freising-Lerchenfeld und des TV Konradsreuth. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Antonia Salzbrunn und Melanie Schenkl, ehe sich die Spielerin des TTC Freising-Lerchenfeld mit 11:6, 7:11, 11:7, 6:11, 11:7 durchsetzen konnte. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Schenkl nun 15 Siege und 13 Niederlagen in ihrer Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Einen umkämpften Erfolg feierte Amelie Bensaada beim 3:2 gegen Janine Garbisch, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Diana Lochner beim letztendlich klaren 0:3 gegen Karin Wiedholz. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 19:5 (Lochner) und 21:6 (Wiedholz). Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Völlig ungefährdet war danach der Sieg von Julia Klimm gegen Heike Müller nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:2, 7:11, 14:12 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TTC Freising-Lerchenfeld am 15.04.2023 gegen den Post SV Augsburg erneut um Punkte. Die Mannschaft des TV Konradsreuth erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 23:9. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TTC Freising-Lerchenfeld

Doppel: Salzbrunn / Lochner 0:1, Bensaada / Klimm 1:0

Einzel: A. Salzbrunn 2:0, A. Bensaada 2:0, D. Lochner 1:1, J. Klimm 1:1

TV Konradsreuth

Doppel: Schenkl / Garbisch 1:0, Wiedholz / Müller 0:1

Einzel: M. Schenkl 0:2, J. Garbisch 0:2, K. Wiedholz 2:0, H. Müller 0:2